

An die Medienschaffenden

Sarnen, 08. Februar 2021

Jungfreisinnige Obwalden sagen 2x Ja und 1x Nein

Vergangenes Wochenende haben die Jungfreisinnigen Obwalden die Abstimmungsparolen für die drei nationalen Vorlagen vom 7. März 2021 beschlossen. Sie sagen Ja zum Freihandelsabkommen mit Indonesien, Ja zum E-ID-Gesetz und Nein zum nationalen Verhüllungsverbot.

Die Jungfreisinnigen Obwalden beschlossen einstimmig die Ja-Parole zum Freihandelsabkommen mit Indonesien. Das Abkommen sichert der Schweiz guten Marktzugang zur stark wachsenden indonesischen Volkswirtschaft. Ebenfalls Ja sagen die Parteimitglieder zum E-ID-Gesetz. Die E-ID stellt eine wichtige Rahmenbedingung für die Digitalisierung in der Schweiz dar. Die Volksinitiative "Ja zum Verhüllungsverbot" wird von der Partei abgelehnt. Staatliche Kleidervorschriften gehören nicht in die Verfassung. Gleichzeitig trägt der Gegenvorschlag, im Gegensatz zur Initiative, wirklich zur Stärkung der Frauen bei.

Die Veranstaltung wurde online durchgeführt.

Mit freundlichen Grüssen

Nico Fankhauser
Präsident Jungfreisinnige Obwalden
079 904 81 40